

Aktienanalyse der Passiver Geldfluss Academy vom 27. April 2026

Verfahren: Dieses Verfahren sucht wöchentlich weltweit nach Aktien, die in drei Dimensionen gleichzeitig überzeugen: **fundamentale Substanz, technische Trendstärke und Robustheit gegenüber KI-Disruption**. Der Prozess beginnt mit einer breiten Marktabdeckung – tausende Aktien ab zwei Milliarden Marktkapitalisierung weltweit – und verdichtet diese durch mehrere Filterstufen zu einer handverlesenen Watchlist von zehn bis dreißig Titeln. Entscheidend ist dabei nicht ein einzelnes Kriterium, sondern das Zusammenspiel: Nur Unternehmen, die über mehrere Jahre echte Geschäftsqualität bewiesen haben, gleichzeitig charttechnisch in einem intakten Aufwärtstrend notieren und deren Geschäftsmodell gegenüber KI-Veränderungen resilient oder sogar profitierend ist, bestehen alle Stufen.

In Bärenmärkten liefert das System konsequent wenige oder gar keine Kandidaten – und genau das ist seine wertvollste Eigenschaft.

Zusätzlicher Marktkontext gesucht und gefunden. Entscheidende Hintergrundinformation für diese Woche:

Die Woche vom 27. April bis 1. Mai ist der „Super Bowl“ der Earnings-Saison – 45 % des S&P 500 und 41 % des Nasdaq 100 berichten, darunter MSFT, GOOGL, META, AAPL und AMZN. Das ist für mehrere Titel auf der heutigen Liste unmittelbar relevant. 84 % der bisher berichtenden S&P 500-Unternehmen haben die EPS-Schätzungen übertroffen – deutlich über dem 5-Jahres-Durchschnitt von 78 %.

1. Übersichtstabelle

Ticker	Unternehmen	KI-Score (/15)	Management-Urteil	Kategorie
GOOGL	Alphabet	15	✓ Exzellent	⚠ Earnings-Woche
NVDA	NVIDIA	14	✓ Exzellent	● Chart prüfen
ASML	ASML Holding	14	✓ Exzellent	● Chart prüfen
VIRT	Virtu Financial	14	✓ Positiv	●

Ticker	Unternehmen	KI-Score (/15)	Management-Urteil	Kategorie
CPRX	Catalyst Pharmaceuticals	13	✓ Positiv	●
PRY	Prysmian S.p.A.	13	✓ Positiv	●
ALL	Allstate Corporation	13	✓ Positiv	●
EXEL	Exelixis	12	✓ Positiv	●
CLS	Celestica	11	✓ Positiv	● Chart prüfen
FN	Fabrinet	11	✓ Positiv	● Chart prüfen
TSM	TSMC	11	✓ Positiv	● Chart prüfen
STRL	Sterling Infrastructure	11	✓ Positiv	●
HG	Hamilton Insurance Group	11	✓ Positiv	●
GVA	Granite Construction	11	✓ Positiv	●
PRIM	Primoris Services	11	✓ Positiv	●
FAF	First American Financial	9	✓ Neutral	●
SN	SharkNinja	8	✓ Neutral	●

2. Detailprofile der ●-Aktien

VIRT – Virtu Financial | KI-Score: 14/15

A=3 / B=3 / C=3 / D=2 / E=3

Business-Qualität & Burggraben: Virtu ist die dritte Woche in Folge auf der Sofort-Watchlist – und das aus gutem Grund. Der algorithmische Market-Maker hat die Volatilitätsphasen der letzten Wochen operativ exzellent ausgenutzt. Mit dem VIX jetzt bei ~18 und dem Markt nahe Allzeithoch konsolidiert die implizite Volatilität – das senkt zwar Virtus Umsatzintensität kurzfristig, macht aber den Einstieg attraktiver als in der Panikphase.

KI-Resilienz: Unverändert 14/15 – Virtu ist KI, nicht KI-exponiert. Das binäre Islamabad-Wochenend-Ereignis, das du im Hinweis erwähnst, ist für Virtu strukturell positiv in

beide Richtungen: Scheitern → Volatilität steigt → Virtu verdient mehr. Einigung → kurzfristig ruhigerer Markt, aber strukturell intakt.

Technisches Setup: Nach dem Volatilitätspeak dürfte Virtu in einer gesunden Konsolidierung sein. Einstiegszone 42–45 USD bei weiterer Konsolidierung. Nicht überstreckt.

Hauptrisiko & Invalidierung: SEC-Regeländerungen zu Hochfrequenzhandel. Unter 38 USD technisch kritisch.

CPRX – Catalyst Pharmaceuticals | KI-Score: 13/15

A=1 / B=3 / C=3 / D=3 / E=3

Business-Qualität & Burggraben: Catalyst ist ein Spezialitäten-Pharmaunternehmen mit Firdapse als einzig zugelassener Behandlung für das Lambert-Eaton-Myasthenie-Syndrom (LEMS) – eine seltene, schwächende neuromuskuläre Erkrankung. Orphan-Drug-Status, keine echte therapeutische Alternative, eine FDA-zugelassene Monopolstellung und wachsende Patientenzahl ergeben einen der stärksten Moats im Smallcap-Pharmabereich. FCF wächst stark, das Unternehmen schüttet Sonderausschüttungen aus und hat keine Schulden.

KI-Resilienz: Orphan-Drug-Monopole sind durch KI nicht substituierbar – kein Sprachmodell kann Firdapse ersetzen oder die FDA-Zulassung umgehen. KI beschleunigt allenfalls die Pipeline-Entwicklung, was Catalyst als Nutzer, nicht als Opfer, positioniert. FCF wächst ohne KI-Investitionsdruck, Score 13/15 trotz A=1, weil die anderen vier Dimensionen maximal stark sind.

Technisches Setup: Kleine Marktkapitalisierung (~2 Mrd. USD) – Liquidität prüfen (Durchschnittsvolumen sollte >500k sein). Als Biotech-Titel läuft CPRX auf eigenem Rhythmus, weniger korreliert zum breiteren Markt. Einstiegszone: Konsolidierung prüfen, typischerweise 18–22 USD. Positionsgröße entsprechend begrenzen.

Hauptrisiko & Invalidierung: Klinische Rückschläge bei Pipeline-Kandidaten oder generischer Wettbewerb nach Patentablauf. Unter 16 USD kritisch. Außerdem: Kleine Marktkapitalisierung erhöht Volatilität bei News-Events.

PRY – Prysmian S.p.A. | KI-Score: 13/15

A=3 / B=3 / C=2 / D=3 / E=2

Business-Qualität & Burggraben: Dritte Woche in Folge auf der Sofort-Watchlist. Die strukturelle These bleibt unverändert stark: Prysmian ist die physische Infrastruktur des KI- und Energiewende-Zeitalters. Der erwähnte Druzhba-Stopp ab Mai und Europas

Energieschocks sind für Prysmian paradoxerweise Umsatztreiber – mehr Energieinfrastruktur-Investitionen bedeuten mehr Kabelvolumen.

KI-Resilienz: KI-Infrastruktur-Enabler der höchsten Kategorie. Jedes neue europäische Rechenzentrum, jede neue Offshore-Wind-Anlage ist direktes Backlog für Prysmian.

Technisches Setup: Europäischer Titel (EUR). Die geopolitischen Energieschocks Europas könnten den Kurs stützend wirken. Einstieg bei Konsolidierung 95–105 EUR. Kupferpreis und EUR/USD im Blick behalten.

Hauptrisiko & Invalidierung: Kupferpreis-Volatilität. Unter 88 EUR technisch kritisch.

ALL – Allstate Corporation | KI-Score: 13/15

A=2 / B=3 / C=3 / D=2 / E=3

Business-Qualität & Burggraben: Allstate bleibt eine der defensivsten Positionen in dieser Liste mit stärkstem Fundamental-Rückenwind. Financials werden für Q1 2026 breit starke Earnings erwartet – Insurance führt die Subindustrie-Wachstumsraten an. Das bestätigt die operative Trendwende bei Allstate direkt.

KI-Resilienz: Unverändert. KI senkt Kosten im Underwriting und Claims, erhöht Margen – kein Substitutionsrisiko für das Kernprodukt. FCF wächst strukturell.

Technisches Setup: Als defensiver Versicherer hat ALL an der AI-Tech-Rally weniger partizipiert – dadurch geringere Überstreckungswahrscheinlichkeit als Tech-Titel. Einstieg 200–210 USD.

Hauptrisiko & Invalidierung: Großschadenjahr. Unter 185 USD ist die These zu überprüfen.

EXEL – Exelixis | KI-Score: 12/15

A=1 / B=3 / C=3 / D=2 / E=3

Business-Qualität & Burggraben: Exelixis hat sich als profitabler Onkologie-Spezialist mit Cabozantinib als wachsender Plattform (multiple Indikationserweiterungen in der Pipeline) etabliert. Die Kombination aus breiter Erstlinienzulassung, wachsendem Royalty-Income aus Partnerschaften und rekordverdächtigem FCF ohne Nettoverschuldung macht Exelixis zu einem der qualitativ stärksten Mid-Cap-Biotechs weltweit.

KI-Resilienz: Onkologie-Wirkstoffe werden nicht durch KI substituiert. KI beschleunigt die Drug-Discovery-Pipeline, was Exelixis als Nutzer stärkt. FCF wächst stark und konsistent, kein Headcount-Abhängigkeit.

Technisches Setup: Biotech läuft auf eigenem Rhythmus – in der jüngsten Tech-Rally wahrscheinlich moderater gestiegen, was das Überstreckungsrisiko begrenzt. Einstieg auf Rücksetzer prüfen (~25–28 USD).

Hauptrisiko & Invalidierung: Klinische Rückschläge in der Pipeline. Unter 22 USD kritisch.

STRL – Sterling Infrastructure | KI-Score: 11/15

A=3 / B=3 / C=1 / D=2 / E=2

Business-Qualität & Burggraben: Sterling baut die physische Grundlage für KI – Data-Center-Fundamente, Energieinfrastruktur, Produktionshallen für Halbleiterfabriken. Das E-Infrastructure-Segment wächst zweistellig mit mehrjährigem Auftragspolster von Hyperscalern und CHIPS-Act-Projekten. Kein Algorithmus ersetzt einen Bagger auf einem Rechenzentrum-Bauplatz.

KI-Resilienz: Reiner Infrastruktur-Enabler ohne Substitutionsrisiko. Die Kombination aus Data-Center-Boom und US-Onshoring macht den Auftragseingang strukturell robust.

Technisches Setup: Infrastrukturtitel am Data-Center-Boom partizipierend, aber weniger im Rampenlicht als reine Tech-Aktien. Wahrscheinlich moderate Überstreckung. Einstieg auf Rücksetzer 115–125 USD.

Hauptrisiko & Invalidierung: Verlangsamung der Hyperscaler-Capex-Zyklen. Unter 100 USD kritisch.

HG – Hamilton Insurance Group | KI-Score: 11/15

A=2 / B=3 / C=2 / D=2 / E=2

Business-Qualität & Burggraben: Dritte Woche auf der Sofort-Watchlist. Hamilton Specialty Insurance mit diszipliniertem Underwriting bleibt die defensivste Wette in der Liste. Specialty-Risiken (Cyber, Marine, Katastrophen) wachsen strukturell, und Hamilton zeigt seit dem IPO konsistent starke Underwriting-Disziplin.

Technisches Setup: Kleinere Marktkapitalisierung – Liquidität prüfen, Volume >500k erforderlich. Einstieg 27–30 USD. Positionsgröße begrenzen.

Hauptrisiko & Invalidierung: Einzelner Großschadenquartal kann Eigenkapital belasten. Unter 25 USD kritisch.

GOOGL – Alphabet (15/15) | ⚠ Earnings-Woche: Höchster Score in der Liste, exzellentes Management. GOOGL berichtet diese Woche – 45 % des S&P 500 und die Mag-7 sind im Earnings-Fenster. Vor dem Bericht einzusteigen ist ein bewusster Earnings-Trade, kein technisches Setup. Nach dem Bericht – bei intaktem Chart – sofort auf die Sofort-Watchlist setzen. Das ist die attraktivste Aktie in der gesamten Liste für den mittelfristigen Aufbau.

NVDA – NVIDIA (14/15): Der Kurs liegt bei ~208 USD und hat seit den Iran-Kriegs-Tiefs massiv zugelegt. Wöchentlicher EMA50 muss gegen den aktuellen Kurs geprüft werden – nach dem starken Lauf ist Überstreckung wahrscheinlich. Kein Einstieg ohne Chart-Verifikation. Bei Konsolidierung unter RSI 70 (W1) sofort prüfen.

ASML (14/15): Analoges Bild wie NVDA – fundamentaler Score maximal, aber nach der Semiconductor-Rally potentiell überstreckt. Chart-Check obligatorisch.

TSM – TSMC (11/15): Geopolitisches Taiwan-Risiko bleibt ein Dauerbegleiter. Score von 11 ist niedriger als NVDA/ASML wegen stärkerer regulatorischer Exposition und mittlerem FCF-Druck durch Kapazitätsausbau. Chart prüfen.

CLS – Celestica (11/15) & FN – Fabrinet (11/15): Beide waren in der Vorwoche überstreckt. Ob die Konsolidierung ausreicht, hängt vom individuellen Chart ab – prüfen.

GVA & PRIM: US-Infrastruktur mit IRA-Unsicherheit. In 2–3 Wochen nach politischer Klarheit erneut prüfen.

FAF – First American Financial (9/15): $A=1 / B=2 / C=2 / D=2 / E=2$. Titelversicherung ist mittelfristig durch KI und Blockchain-basierte Eigentumsregister potenziell disrupted – nicht sofort, aber strukturell relevant. Proprietäre Title-Plant-Daten sind ein echter Moat, aber nicht langfristig unüberwindbar. Score 9 – knapp unter der Schwelle.

● **Ausschluss**

SN – SharkNinja (8/15): $A=1 / B=2 / C=2 / D=1 / E=2$. SharkNinja stellt Consumer-Haushaltsgeräte her – Vakuums, Luftreiniger, Küchengeräte. Das Kernprodukt ist leicht substituierbar, keine proprietären Daten, kein Netzwerkeffekt, kein regulatorischer Burggraben. Als Konsumgüter-Hersteller mit starker Abhängigkeit von asiatischer Produktion ist SharkNinja zudem direkt tariff-exponiert. Dazu ein Geschäftsmodell, das durch preisaggressive Konkurrenten (Dyson, Xiaomi) dauerhaft unter Druck steht. Score 8 – Ausschluss.

3. Marktlage-Einschätzung – 27. April 2026

Mit 7 Aktien auf der Sofort-Watchlist und einer Reihe weiterer starker Kandidaten in der Beobachtungsliste gibt diese Pipeline ein klares Signal: Wir befinden uns technisch in

einem Bullenmarkt – aber einem, der auf einem fundamentalen Hochseil balanciert. Die Earnings-Saison läuft mit über doppelstelligem Wachstum zum sechsten Mal in Folge – die fundamentale Basis ist real. Gleichzeitig ist die kommende Woche mit 45 % des S&P 500 im Earnings-Fenster ein Hochrisiko-Hochchance-Moment: Enttäuschungen von GOOGL, META oder MSFT könnten kurzfristig die gesamte Marktstruktur belasten, Überraschungen die Rally verlängern.

Empfehlung: selektiv und gestaffelt. Die defensiven und strukturellen Sofort-Watchlist-Titel (VIRT, PRY, ALL, HG) können mit halber Positionsgröße aufgebaut werden – sie sind weniger earnings-sensitiv. GOOGL und NVDA erst nach Berichterstattung prüfen. Cash-Reserve für die nächste Konsolidierungsmöglichkeit bereithalten.